

– Beglaubigte Abschrift –



Amtsgericht Salzgitter

Beschluss

Terminbestimmung

14 K 8/23

28.11.2024

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Donnerstag, 6. Februar 2025, 09:30 Uhr**, im Amtsgericht Joachim-Campe-Straße 15, 38226 Salzgitter, Saal 115, versteigert werden:

Der im Wohnungsgrundbuch von Gebhardshagen Blatt 2648, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 59,19/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe m ² |
|----------|---------------|------|-----------|---|----------------------|
| | Gebhardshagen | 11 | 174/11 | Gebäude- und Freifläche, Lattemannsgasse | 1841 |

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 12 des Aufteilungsplanes.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.07.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 178.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Eigentumswohnung mit ca. 100 qm im Erdgeschoss, 4 Zimmer, Terrasse und Kellerraum, Baujahr um 1992

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten

Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

| |
|---|
| Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.amtsgericht-salzgitter.niedersachsen.de |
|---|

Fröhlich
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Salzgitter, 04.12.2024

Küster, Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle